

Man sieht, Folcwin excerpirt die *Miracula*, er nimmt aus manchem Satz nur einige Worte heraus, und da kommt es ihm auf schöne Worte an¹⁾. Der Sinn seiner Quelle wird dadurch wesentlich corrumpt, denn während dort von zwei Normanneneinfällen die Rede ist, hat er nur einen daraus gemacht.

Mabillon hat in den *Acta SS. O. S. B. III*, 1, 117 ff. *Miracula S. Bertini* herausgegeben, wo der eben besprochene älteste *Liber Miraculorum* den ersten Theil des zweiten Buches bildet. Das erste Buch *Cap. 1—5* enthält die Mirakel, welche ursprünglich den Schluss der zweiten *Vita* bilden (= *Acta SS. p. 593*, *cap. 2*). Die folgenden *Capitel 6—14* stimmen auch zum Theil wörtlich mit Folcwin überein. Aber da ist das Verhältniß nun durchaus ein anderes, wie die folgende Vergleichung schon überzeugend lehrt:

Folcwin c. 57.

Sub hac tempestate invenimus ita atnotatum in decennovenalibus annorum dominicae nativitatis, quod est 843, ind. 6: 'Sancti Audomari corpus de villa Liegesborht refertur ad locum suum'. Sollempnitasque illius translationis in mense Iunio devote a populo celebratur Taruennico, sed plerique ignorant e vulgaribus, pro qua re instituta sit in primitus. Aequum autem arbitror esse, si causas illius sollempnitatis . . . digeram Igitur Hugo abbas iam memoratus, excepta causa quam refero, vir per cuncta laudabilis, postquam locum hunc sua constitutione laudabiliter stabilivit etc.

Mirac. ed. Mab. I, 7.

Sub hac tempestate invenimus ita adnotatum in decennovenalibus annorum dominicae nativitatis, quod est 843, ind. 6, quod postquam Hugo iam memoratus, excepta causa, quam refero, vir per cuncta laudabilis, locum hunc sua constitutione laudabiliter stabilivit etc.

Die Stelle genügt vollkommen, um zu zeigen, dass hier die sogenannten *Miracula* — denn es sind eigentlich gar keine — aus den *Gesta* abgeschrieben sind, und zwar höchst unverständlich. Denn gerade die Stelle, welche Folcwin aus den *Paschalecykeln* citirt, übergeht der *Plagiarius*, obgleich er die Eingangsworte des *Citats* beibehält. Ebenso ist auch *Cap. 6* schon und das folgende *Capitel 8* aus Folcwin genommen. Der Rest des Buches *Cap. 9 bis 14* ist aus *Bovos*

1) Aehnlich macht er es in seinen beiden andern Werken mit *Ruotgers Vita Brunonis*.